

Struktur der Schulnetze

Das physikalische Netzwerk in den Schulen ist in mehrere logische Netze aufgeteilt. Pro Schule gibt es folgende Netze:

Verwaltungsnetz: In diesem sind neben dem Verwaltungsserver die Rechner der Sekretariate, Hausmeistereien, Schulleitung und z.T. Rechner im Lehrerzimmer (v.a. zur Zeugnisverwaltung) eingebunden. Hier werden die Verwaltungsdaten der Schule bearbeitet, zu denen besonders zu schützende personenbezogene Daten gehören. Daher ist für diesen Bereich ein eigenes, vom Unterrichtsbereich getrenntes Netz erforderlich und vorgeschrieben.

Unterrichtsnetz: In diesem sind die schulischen PCs und Notebooks eingebunden, die für den Unterricht und die Unterrichtsvorbereitung genutzt werden (PC-Räume, Rechner in Klassen und z.T. Lehrerzimmern). Sie werden vom jeweiligen Schulserversystem verwaltet (IServ, Logodidact, MNS-Pro).

Wobila-Netz: Um auch die Nutzung privater Endgeräte zu ermöglichen, wurde ein weiteres, aus Sicherheitsgründen von den übrigen Netzen getrenntes Netz eingerichtet, das zudem für die meisten anderen mobilen Endgeräte genutzt wird. Für den WLAN-Zugang ist ein Wobila-Konto erforderlich, ein Gastzugang für Externe ist möglich (im Sekretariat der Schule nachfragen). Das Wobila-Netz ist noch nicht in allen Schulen vorhanden; ersatzweise gibt es in anderen Schulen ein provisorisches Lehrkräfte-WLAN.

Dazu kommen noch Netze für die Mensen, Gebäudetechnik und Gerätemanagement.

From:

<https://wiki.wobila.de/> - **Wobila Wiki**

Permanent link:

https://wiki.wobila.de/doku.php?id=schul-it:struktur_der_schulnetze&rev=1673951469

Last update: **17.01.2023 11:31**

